



Köln, 8. Juli 2024

Ausschreibung Fellowships (Junior/Senior) Sommersemester 2025



Erich
Auerbach
Institute
for Advanced
Studies

Associate Director
PD Dr. Martin Roussel

Das Erich Auerbach Institute for Advanced Studies der Universität zu Köln vergibt für das Sommersemester 2025

- bis zu vier **Senior Fellowships** für einen Zeitraum von ein (bis max. zwei Monaten)
- bis zu fünf **Junior Fellowships** für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten

Den Mitgliedern der Fakultät bietet das Auerbach-Institut den Raum, innovative Forschungskonzepte in Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg:innen zu entwickeln und interdisziplinäre Schnittstellen auszuloten.

Fellowships

Die Ausschreibung richtet sich an den Kreis der

- hauptamtlichen Professor:innen und
- promovierten Beschäftigten

der Philosophischen Fakultät (Host), die sich gemeinsam mit auswärtigen, i.d.R. internationalen

- herausragenden erfahrenen Forscher:innen (Senior Fellows) oder
- jungen aufstrebenden Forschenden nach der Promotion (Junior Fellows)

bewerben. Adressiert werden Fellows, mit denen bereits eine Kooperation besteht oder eine intensivere Zusammenarbeit angestrebt wird. Der Zeitraum des Fellowships sollte innerhalb der Kölner Vorlesungszeiten vom 7. April bis zum 18. Juli 2025 liegen.

Neben den projektbezogenen Forschungen mit dem Host wird der Fellow einen Vortrag im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung des Auerbach-Instituts halten. Das Fellowship bietet den Freiraum, das jeweilige Projekt voranzubringen, sowie Kontakte zu Kolleg:innen der Fakultät zu knüpfen und auszubauen. Hierzu dienen etwa ein eigener Arbeitsplatz und die Möglichkeit, eigene Workshop- und Tagungsformate zu gestalten.

Inhaltlicher Schwerpunkt

Gemeinsame Projektskizzen sollten sich mit Fragestellungen und Perspektiven der Praxeologie auseinandersetzen. Der Perspektivwechsel, wissenschaftliche Gegenstände und Tatsachen nicht als unabhängig von der Forschungspraxis gegeben anzusehen, sondern zu rekonstruieren, mittels welcher sozialer, apparativer und medialer Praktiken und Netzwerke epistemische Objekte hergestellt werden, ist keines-

wegs nur für experimentelle Verfahren in den Naturwissenschaften von Interesse. Vielmehr vermag eine praxeologische Analyse sowohl Verfahren der geisteswissenschaftlichen Forschung als auch den Prozess der ästhetischen Theoriebildung hinsichtlich ihrer soziologischen Grundlagen zu beleuchten. Dies ist aktuell von besonderem Interesse, als im Zuge der Digitalisierung – vor allem im Fall derjenigen Disziplinen bzw. Künste, die textbasiert arbeiten – ein grundlegender Wandel der kommunikativen und medialen Praxis zu beobachten ist, der den Prozess der Produktion von Wissen in den kommenden Jahren massiv verändern wird.

Auswahl

— Auswahlkriterien für die Fellowships sind akademische Qualifikation und Originalität des vorgeschlagenen gemeinsamen Projekts sowie der Beitrag des Projekts zum Ausbau nachhaltiger internationaler Beziehungen. Die Auswahl trifft der wissenschaftliche Beirat des Auerbach-Instituts.

Bewerbung

Bewerbungen bestehen aus (bitte zu einer PDF-Datei zusammenfügen):

- einem ein- bis zweiseitigen Anschreiben (mit Angaben zur präferierten Aufenthaltsdauer)
- einem Lebenslauf des:der geplanten Fellows
- einer Publikationsliste des:der Gastgeber:in und des:der geplanten Fellows
- einem Proposal für ein gemeinsames Forschungsprojekt im Umfang von max. 2000 Wörtern
- einer Zusammenfassung von max. 200 Wörtern, die die Signifikanz des Projekts auch für Fachfremde veranschaulicht

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2024.

Bitte richten Sie Bewerbungen in digitaler Form an den Wissenschaftlichen Geschäftsführer des Auerbach Instituts, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht:

PD Dr. Martin Roussel
martin.roussel@uni-koeln.de

